

Treffen mit einem Chat-Jungen

Von abgemeldet

Kapitel 4: "Bitte tu es nicht..."

An diesem Abend konnte Aiko lange nicht einschlafen. Sie dachte über viele Dinge nach. Sollte sie Mamoru treffen oder nicht? Und was ist Kikiu's Geheimnis? Sie wusste, früher oder später würde Kiku es ihr erzählen, doch wann wusste keiner so genau. Am nächsten Morgen ging sie ziemlich verschlafen in die Schule. Als sie Kiku sah, lief sie natürlich sofort zu ihr.

"Hey...da bist du ja.", rief sie ihr schon zu, obwohl sie noch geschätzte 5 m von ihr entfernt stand.

"Hey"

"Und? Willst du mir es jetzt erzählen?"

"Ich hab mir überlegt, dass es vielleicht doch keine so gute Idee wäre es dir zu erzählen...ich weiß, dass wir gute Freundinnen sind, aber ich hoffe dass du jetzt nicht sauer oder so bist."

Aiko erstarrte.

"Aber warum nicht? Weißt du nicht wie es ist, wenn dir deine beste Freundin etwas sehr wichtiges verschweigt?"

Einen Moment herrschte Stille, dann sah Aiko Kiku kurz an, holte tief Luft und sagte:

"Naja...ich kann dich schon verstehen. Du musst es mir nicht erzählen, wenn du es nicht willst."

Als am späten Nachmittag die Schule aus war, lief Aiko nach Hause. Sie ahnte, dass Mamoru on war und schaltete ihren Computer ein. Kurz danach schrieb Mamoru sie an:

"Heyy :D Hast du heute vielleicht mal Zeit dich mit mir zu treffen? ^^"

"Ist dir das so wichtig?? o.o"

"Ja sogar sehr..ich meine...ich lerne nicht jeden Tag ein so nettes Mädchen im Internet kennen. ^^"

"Ja ich weiß ja. Wie wärs mit morgen?"

"Ja okay. Lass uns am Bahnhof treffen.."

"Hm...okay. Dann morgen um 15 Uhr am Bahnhof. Ist das okay?"

"Na klar...ich muss jetzt bye :*"

Als er off war, gingen Aiko viele Sachen durch den Kopf...

"Wenn Kiku mit zu dem Treffen kommen könnte...dann wäre ich glücklich...", tuschelte sie leise vor sich hin.

Sie schnappte sich ihre Sachen, rannte zur Tür, ging nochmal kurz zurück in die Küche um sich bei ihrer Mutter abzumelden und verschwand. Sie war auf dem Weg zu ihrer

Freundin. Als sie dort angekommen war, klingelte sie zwei mal, damit Kiku sofort wusste, dass sie es war.

Sie gingen in ihr Zimmer. Kiku merkte sofort, dass Aiko wegen irgendetwas besorgt war und sagte:

"Bitte tu es nicht..."

Aiko schreckte auf, atmete schnell und man merkte, dass ihr Herz raste.

"Aber...er ist doch so nett. Könntest du nicht vielleicht mitkommen?"

"Ich hab dir doch gesagt was ich von solchen Treffen und Bekanntschaften halte..."

"Kannst du es nicht bitte für mich tun?? Bitte...."

"Tut mir Leid, Aiko. Aber wo wollt ihr euch eigentlich treffen?"

"Am Bahnhof..."

"Am Bahnhof?? Dort ist doch nie eine Menschenseele...alles ausgestorben."

Kiku schaute Aiko verdutzt an.

"Stimmt, jetzt wo du es sagst...ich hatte vorher noch nicht wirklich drüber nachgedacht, aber ich werde trotzdem hingehen."

"Ich will dir nicht im Weg stehen, immerhin ist es deine Entscheidung. Du bist alt genug und musst selber wissen was du tust."

"Du hast Recht...es ist schon spät ich sollte wohl besser nach Hause gehen."

"Okay. Dann bis morgen in der Schule"